**Begleitprotokoll des Schülers / der Schülerin**

Das Begleitprotokoll soll enthalten:

* eine Dokumentation des Arbeitsverlaufs
* eine Nennung der verwendeten Hilfsmittel und Hilfestellungen
* eine übersichtliche Auflistung der Vereinbarungen und der Besprechungen, E-Mail-Kontakte, etc. mit dem/der Betreuungslehrer/in
* die Angabe über die Anzahl der Zeichen der abgegebenen Arbeit (Korridor von 40.000–60.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Abstract, exkl. Vorwort, Inhalts-, Literatur-, Abkürzungs- und Bilderverzeichnis. Wenn die Anzahl der Zeichen geringfügig unter- bzw. überschritten wird, ist dies zu begründen.)

Das Begleitprotokoll ist gemeinsam mit der Arbeit auf die VwA-Datenbank hochzuladen und der gedruckten Version der vorwissenschaftlichen Arbeit beizulegen.

Name des Schülers / der Schülerin:

Thema der Arbeit:

Name der Betreuungsperson:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum | Vorgangsweise, ausgeführte Arbeiten, verwendete Hilfsmittel, aufgesuchte Bibliotheken, … | Besprechungen mit der betreuenden Lehrperson, Fortschritte, offene Fragen, Probleme, nächste Schritte |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Die Arbeit hat eine Länge von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Zeichen.

Begründung für den Fall, dass die Anzahl von 40.000 – 60.000 Zeichen geringfügig unter- bzw. überschritten wurde:

…………………………………………… …………..………………………………………………………..

Ort, Datum Unterschrift des Schülers / der Schülerin  
 (nur bei der Beilage zu den ausgedruckten Exemplaren notwendig)